

Autor	Beitrag
<p>schindel 30.11.2017 05:53</p>	<p>Das Casino Bellagio in Las Vegas wurde ausgeraubt, während Schauspieler James Woods gerade Poker spielte. Er berichtet davon.</p> <p>Dieser Coup ist Hollywood-reif, zumindest was Ort und Beteiligte betrifft: Ein bewaffneter Mann überfiel eine Kassa im Bellagio, Drehort des Films "Ocean's Eleven". Dessen Handlung: Ein großangelegter Casino-Raub.</p> <p>Die Gäste bekamen fast nichts mit, da der Räuber den Rücken zu ihnen hatte und die Casino-Mitarbeiter ruhig und widerstandslos das Geld aushändigten. Einer der anwesenden Poker-Spieler lobte deren Verhalten: Schauspieler James Woods, der unter anderem im Film "Casino" mitgespielt hatte, der sich um einen Mafia-Clan in Las Vegas dreht.</p> <p>"Wir sind gerade am Pokerspielen im Bellagio und vor zehn Minuten ging ein Typ mit einer Pistole zur Kassa zehn Meter von uns entfernt und raubte sie aus", twitterte er.</p> <p>"Die Bellagio-Mitarbeiter waren fantastisch. Sie übergaben ruhig das Geld, damit keine Kunden gefährdet werden. Niemand hat mitbekommen, was passiert ist. Hervorragendes Personal, kühle Köpfe in einer Drucksituation", schrieb Woods weiter.</p> <p>Der Mann konnte fliehen, oder, wie der Schauspieler erklärte, durfte fliehen: "Die Bellagio-Securitys haben ihn nach dem Raub bewusst in Ruhe gelassen, um die Sicherheit der Kunden zu garantieren."</p> <p>Die zahlreichen Sicherheitskameras filmten den Täter selbstverständlich (siehe rechts), weswegen die Polizei sich sicher ist, ihn bald zu fassen. Sein Fluchtwagen, eine Chevrolet Cruze, wurde bereits sichergestellt.</p> <p>Wenn man bedenkt, dass die Mafia hinter dem Aufstieg von Las Vegas als Glücksspielmetropole steht, dann bleibt dem Räuber nur zu wünschen, dass die Polizei ihn zuerst findet.</p> <p>http://www.heute.at/welt/news/story/Bellagio-ueberfallen--James-Woods-twittert-41870233</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: